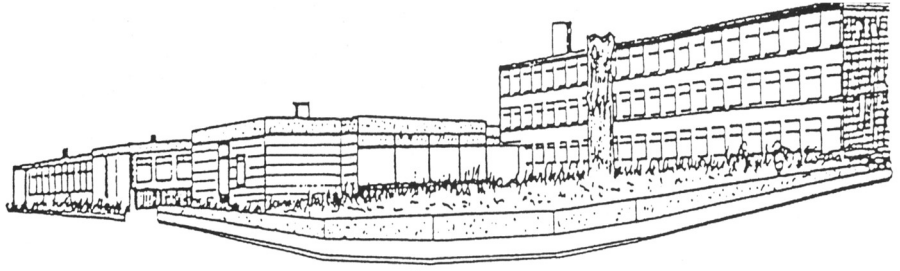


Senioren Kurier

Informationen für Seniorinnen und Senioren



Ausgabe 2/2026

Seniorenbeirat Telekom Euskirchen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder geht ein mit schönen Erinnerungen gespicktes 1. Halbjahr zu Ende und wir schauen zurück auf unsere Aktivitäten und stellen Euch das Programm für das 2. Halbjahr vor.

Ausblick auf das 2. Halbjahr

Busreise Kernforschungsanlage und Tagebau

In diesem Jahr wollen wir eine weitere Busreise anbieten. Diese soll uns am **05.10.2026** in die Kern- Forschungsanlage nach Jülich bringen.

Auf dem Campus der Kern- Forschungsanlage gibt es viele verschiedene Forschungsanlagen, Labore usw. Wir erhalten eine 2 stündige Führung zum Thema „Energiewende.“ Ein Thema, dass uns Alle über kurz oder lang beschäftigen wird. Diese Führung ist nicht ganz barrierefrei.

Nach der Führung wollen wir in der dortigen Kantine, das geplante Mittagessen einnehmen.

Preis 22,50€, incl. Mittagessen. Anmeldung durch Einzahlung des Fahrpreises.
Anmeldeschluss: 09.09.2026.

Abfahrt am 05.10.2026 in Firmenich, Parkplatz Krewelshof um 09:15 Uhr.

Aus sicherheitstechnischen Gründen, benötigen wir **im Vorfeld** eure persönlichen Angaben. Diese müssen **zusätzlich zur Anmeldung** für Jede/n bekanntgegeben werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift und Beruf

Weiterhin muss Jede/r, am Tag der Fahrt, ein **gültiges Ausweisdokument** bei sich führen.

Gerne könnt Ihr diese Angaben per Email an die folgende Adresse senden:
kontakt@sbr-euskirchen.de oder telefonisch dem Gremium, mitteilen.

Mit dem Bus werden wir nach dem Mittagessen weiter zum SKYWALK am Tagebau Hambach fahren. Hier kann man den Abbau der Kohle noch live verfolgen. Danach treten wir die Heimreise an und sollten gegen 16 Uhr am Krewelshof zurück sein. Dort beenden wir unsere Tour mit einem gemütlichen Beisammensein.

Jahresabschluss

Wie auch in den letzten Jahren, wollen wir unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** am **02.12.2026** um **14:30Uhr**, im **Pfarrheim Lommersum** feiern.

Anmeldeschluss hierzu, ist der **17.11.2026**. Der Unkostenbeitrag pro Person, ist wie in den letzten Jahren 10 €. Anmeldung über die Einzahlung.

Gerne begrüßen wir euch dort mit euren Partnerinnen und Partnern, um in geselliger Runde zu plaudern, in Erinnerungen zu schwelgen und gemeinsame Erinnerungen aufleben zulassen.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und zum Ende erhalten Alle ein kleines Präsent.

Gerne nehmen wir **Kuchenspenden** entgegen. Anmeldungen hierzu an:
Achim Manheller Tel.: 0170 / 269 68 32.

Für die Kolleginnen und Kollegen, die an diesem Tag verhindert sind oder aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein können, wünschen wir an dieser Stelle ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2027.

Für alle Anmeldungen erbitten wir die Einzahlungen auf das Konto:

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
IBAN DE36 3701 0050 0243 6625 01

Gerne möchten wir Euch nochmals animieren, bei uns die aktuellen Emailadressen zu hinterlegen, um die Kosten für Porto und Versand, so gering wie möglich zu halten.

Rückblick

Frühjahrswanderung Nationalpark Vogelsang IP, am 12.05.2026

Am 12.05.2026 versammelten sich etwa 15 Seniorinnen und Senioren, teils mit Partner/innen, auf dem Parkplatz am Kreisverkehr vor dem Vogelsang IP im Nationalpark Eifel, zur diesjährigen Frühjahrswanderung.

Das Wetter spielte hervorragend mit und los ging es in Richtung Dreiborner Hochfläche.

Die Rundwanderung führte durch die Dreiborner Hochfläche, das verlassene Dorf Wollseifen und entlang der Ordensburg Vogelsang, zurück zum Startpunkt.

Da die Konstitution der Senioren/innen unterschiedlich ist, hat unser Wanderführer Heinrich Heck, zunächst die Strecke vorgelaufen. Munter ging es auf und ab und im Gehen zeigte sich, dass die Tour entgegen dem Uhrzeigersinn hart werden könnte. So gelaufen, geht es durch die Ordensburg hinab ins Tal und danach über einen langen und steilen Anstieg hinauf zur Dreiborner Höhe und zum verlassenen Dorf Wollseifen. Nach dem zweiten Weltkrieg beanspruchten die britischen Streitkräfte das Dorf und die Bewohner mussten ihr Dorf binnen 3 Wochen verlassen. Die Kirche und die alte Schule sind heute noch Zeugen des ehemaligen Dorfes.

Am Tag der Wanderung gingen wir die Tour in umgekehrter Reihenfolge, wodurch die Wanderung wesentlich einfacher zu bewältigen war und erreichten nach etwa 2 km die Waldkapelle von Wollseifen, um hier eine kurze Rast einzulegen und Informationen zur Kapelle zu erhalten. Nach weiteren 2 km geriet die alte Schule von Wollseifen ins Blickfeld und auch der Turm der Kirche war alsbald zu sehen. Die Kirche und die Schule wurden ausgiebig besichtigt und danach ging es weiter in Richtung Ordensburg. Es erfolgte der lange und teils steile Abstieg ins Tal und beidseits des Weges blühte schon langsam das Eifelgold, der Ginster auf.

Vom Tal aus begann nun ein relativ leichter Anstieg zu den Ausläufern der Ordensburg, auf denen einige Treppen zu meistern waren, an deren Ende wir kurz verschnaufen konnten. Von der Ordensburg hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Urft-Talsperre und den wilden Kermeter. Nach einem kurzen Rundgang durch das Gelände ging es zurück zum Parkplatz. Der Abschluss der Tour fand dann im „Cafe Chalet“ in Herhahn bei Kaffee und Kuchen, statt. Alle machten sich nach einem ereignisreichen Nachmittag zufrieden auf den Heimweg.

Tagesfahrt nach Aachen

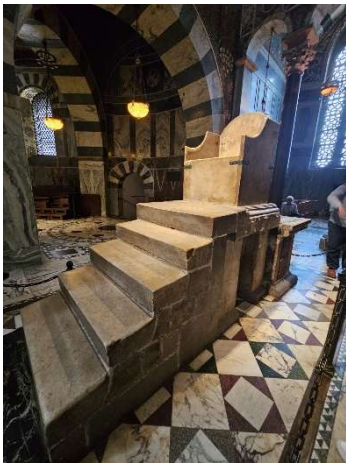
Nach diesen unendlich erscheinenden, heißen Tagen im Juni, ging es am letzten Tag des Monats, morgens um 09:00Uhr von Euskirchen, über Kommern und Schleiden, nach Aachen.



Diesmal hatten wir mehrere Zustiegsmöglichkeiten angeboten, die von den Eifellern zahlreich und wohlwollend angenommen wurden.

In Aachen, ermöglichte uns unser Busfahrer, den Ausstieg am Elisenbrunnen und so ging es auf kurzem Weg zum Dom. Wir hatten noch einen kleinen Zeitpuffer bis zur Führung. Pünktlich gegen 12Uhr, begannen unsere beiden Führungen vor dem Dom. Alle erhielten Kopfhörer und Empfänger und so waren die Erläuterungen der Guides gut zu verstehen und zu hören.

Draußen, vor den Eingangsportalen erfuhren wir von der Legende der Wölfin und dem Pakt mit dem Teufel. Drinnen, konnte unser Gruppe im Chorgestühl hinter dem Altar Platz nehmen. Direkt vor den beiden Schreinen, dem Marien- und dem Karlsschrein. Unser Guide erzählte, dass im Karlsschrein die Gebeine eines 1,90m großen, ca. 70 Jahre alten Mannes liegen. Dies lässt die Vermutung nach über 1000 Jahren zu, dass es sich hierbei um eine reiche, hochgestellte Person gehandelt haben muss. Verwundert erfuhren wir, dass die aufwendigen, tollen Mosaike erst vor 120 Jahren entstanden sind. Die Balkonbrüstungen im Innenraum wurden in einem Guss aus Bronze gegossen und waren eine Meisterleistung ihrer Zeit, genau wie die beiden, großen Bronze-Eingangsportale. Es war interessant so viel Hintergrundwissen zu bekommen und alle haben sehr aufmerksam zugehört. Gegen Ende der Führung konnten wir den, über 1000Jahre alten, Kaiserthron besichtigen, der sehr unspektakulär aussieht und aus Marmor ist.



Nach so viel Kulturgeschichte gings zum „Aachener Brauhaus“, in dem für uns Plätze reserviert waren. Es hat allen gut gemundet und trotzdem blieb bei dem ein oder anderen noch ein bisschen Platz für einen Nachtisch, in der nebenan befindlichen Eisdiele.

Gegen 15 Uhr hat uns unser Busfahrer wieder abgeholt und wir sind in Richtung Vaals zum Dreiländereck aufgebrochen. Viele haben die Gelegenheit genutzt, um auf den Aussichtsturm zu fahren und dort die tolle Aussicht zu genießen. Glücklicherweise gab es fast keinen Wind und so war es recht angenehm dort oben die weite Rundumsicht und Aussicht zu genießen. Wieder unten angekommen, blieb auch hier noch Zeit, für einen kleinen Spaziergang, nette Gespräche oder einen kleinen Imbiss. Um 17 Uhr haben wir die Rückreise angetreten und unser Busfahrer brachte uns zu unseren Ausgangspunkten zurück.

Die sommerlichen Temperaturen waren sehr erträglich und so konnten alle diesen Tag genießen.

Kurs „Fit in Erster Hilfe“ am 20.04.2026

Der Kurs „Fit in Erster Hilfe,“ am 20.04.2026 im Euskirchener Rote Kreuz Zentrum, war ein voller Erfolg. 19 Seniorinnen und Senioren haben daran teilgenommen und fühlten sich im Anschluss besser für Notfälle gewappnet.

Abschiede

Nicht das Freuen, nicht das Leiden
Stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch den Menschen war.

und so mussten wir uns auch im 1. Halbjahr wieder von mehreren
Kolleginnen und Kollegen verabschieden:

Peter Lambertz	18.05.2026
Johannes Weißkopf	14.05.2026
Heinrich Berg	03.04.2026
Elfriede Rieble	20.03.2026
Reiner Kolvenbach	18.02.2026
Conny Becker	07.02.2026
Erich Dormayer	06.02.2026

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Ableben uns nicht
mitgeteilt wurde. In unseren Gedanken und Gesprächen lebt die Erinnerung
an Sie weiter.

DAS GREMIUM

Achim Manheller, Sprecher Telefon: 0170/ 269 68 32
Alois Köll, Sprecher Vertreter Telefon: 0151/ 4141 17 84
Marianne Büser, Schriftführerin
Irmtrud Kill, Vertreterin Schriftführer
Kaspar Wirtz, Beisitzer
Heinrich Heck Beisitzer, Stellvertretender Webmaster
Winfrid Hirsch, Webmaster
EMail: kontakt@sbr-euskirchen.de, Info's unter www.Sbr-Euskirchen.de

